ALFRED WOLFENSTEIN

erhielt soeben als einziger Preisträger den zum ersten Male verliehenen

deutschen Übersetzerpreis

für sein Buch

Rimbaud

Leben

Werk

Briefe

Der Preis wurde gestiftet für eine dichterische Übertragung aus einer fremden Sprache, um auf Niveau und Geist der deutschen Übersetzungsliteratur einzuwirken. Die bedeutende Ehrung, die Wolfensteins Arbeit mit dem Empfang des Preises erfahren hat, wird abermals alle Aufmerksamkeit auf diese neueste und vollständigste deutsche Rimbaud-Ausgabe lenken, die sofort bei Erscheinen von der ganzen maßgebenden Öffentlichkeit als ein großes literarisches Ereignis begrüßt wurde. Bitte verwenden auch Sie sich im Sinne dieses Preises für das nun zum Vorbild erhobene Werk.

- Literarische Welt: Die Arbeit Wolfensteins ist denkbar vollkommen gelungen. Es ist ein wunderbar fertiges und gültiges Werk in jedem Sinne geworden. Erst jetzt, erst durch diese, sagen wir ruhig: klassische Ausgabe ist Rimbaud zum gesicherten Besitz deutscher Leser geworden.
- Deutsch-Französische Rundschau: Ein Dichter mußte den Deutschen das bewegte Leben dieser "unmittelbaren und hintergründigen Kraft" erzählen. Wolfenstein hat die Aufgabe meisterhaft gelöst.
- Blätter für Bücherfreunde, Leipzig: Alfred Wolfenstein hat eine große Tat durch die Sichtbarmachung dieses Schicksals vollbracht.
- Altonaer Nachrichten: Alfred Wolfenstein ist der würdigste Dolmetscher des großen französischen Dichters.
- Prager Presse: Ich stehe nicht an, Wolfensteins Rimbaud-Übertragungen die bewunderungswürdigste Leistung heutiger deutscher Lyrik zu nennen. Nun wird die desorientierte deutsche Leserschaft und vor allem die junge Lyrikergeneration wieder eine aufrüttelnde literarische Bibel in Händen haben, von der wir uns eine segensreiche Beeinflussung der neuen deutschen Dichtung versprechen möchten.

Jedes Exemplar trägt einen Umschlagstreifen mit dem Vermerk "Übersetzerpreis"

Internationale Bibliothek G.m.b.H., Berlin